

# Zentrifugen für Raffinerien – Silkroad Sugar, Indien



BMA-S7-HD-  
Steuerung

In der Zuckerindustrie sind Verfügbarkeit und Effektivität der eingesetzten Maschinen und Anlagen von höchster Priorität. Dies gilt besonders in Zuckerraffinerien, da hier nicht in Kampagnen von einigen Monaten Dauer gearbeitet wird, sondern bis zu 350 Tage pro Jahr.

Silkroad Sugar Private Limited, ein Joint Venture von E.I.D. Parry und Cargill, beauftragte BMA mit der Lieferung von 7 Batch- und 4 Kontenzentrifugen für ihr Raffinerieprojekt in Kakinada, Andhra Pradesh, Indien.

Für die Raffinadeabschleudung (R1 bis R4) wurde die B1750-R-Zentrifuge ausgewählt, die bereits in ihrer Standardausführung die hohen Anforderungen des Raffineriebetriebs erfüllt. Durch die hohen Reinheiten von Raffinadefüllmasse und die dadurch bedingte leichte Trennung der Kristalle vom Sirup kann die Schleuderzeit von Raffinadezentrifugen verkürzt und somit eine Leistung von über 28 Chargen pro Stunde (abhängig vom Antrieb) erreicht werden.

Neben der Mechanik der Zentrifuge liefert BMA die BMA-S7-HD-Steuerung, eine speziell für raue Umgebungsbedingungen entwickelte, auf Basis der Siemens-S7-300 aufgebaute Steuerung.

Für den Recovery-Bereich der Raffinerie liefert BMA K2300-Zentrifugen. Mit einer Maschine für A-Produkt, zwei für B- und einer für C-Produkt wird der erforderliche Produktdurchsatz inklusive einer Reservezentrifuge erreicht. Der Einsatz der Einmisch-Auflösevorrichtung ermöglicht ein platzsparendes Einmischen bzw. Auflösen des Zuckers in der Zentrifuge und einen einfachen Transport durch Rohrleitungen. Auch die Standardausführung der Zentrifugen erfüllt die hohen Anforderungen des Raffineriebetriebs.

*Hans-Heinrich Westendarp*

## **Kundennutzen**

- Auslegung mit optimierter Zentrifugenanzahl
- Vielfältige Zentrifugenausführungen möglich
- Hohe Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit
- Ausgereifte Serientechnik auch für Raffinerieanwendungen